

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[2342.]

Durch unsere wöchentlich 2maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusage der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

Englische und Amerikanische Literatur.

[2343.]

Asher & Co. in Berlin und London

liefern englisches und amerikanisches Sortiment, Antiquaria, Zeitschriften und Continuationen

gegen baar und in halbjähriger Rechnung

zu den vortheilhaftesten Bedingungen schnell und pünktlich. Selbstverständlich sind alle von andern Handlungen angekündigten Artikel von ihnen zu gleich billigen Preisen zu beziehen.

Ihren stabilen Abnehmern liefern sie ihre „Monthly List of new works and new editions“ gratis in beliebiger Anzahl. Von dem bedeutenden, sich täglich ergänzenden Berliner Lager wird alles Vorräthige sofort franco Leipzig expedirt.

Berlin, 20 Unter den Linden.

London, 13 Bedford Street, Coventgarden.

C. Muquardt in Brüssel

[2344.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[2345.] **Englische Journale für 1867**

liefern ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmässig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London.

Franz Thimm.

[2346.] In der Berliner Bücher-Auction am 12. März — Doubletten eines naturhist. Cabinets — deren Verzeichniss soeben von der Buchhandlung von J. A. Stargardt ausgegeben wird, kommen ausser einer werthvollen Sammlung von Zeitschriften, Reisen (darunter mehrere ältere nach America) auch sehr kostbare Werke vor, wie Goldfuss' Petrefacta Germaniae — Humboldt's erste Schrift üb. Basalte am Rhein mit eigenh. Widmung — Thurneysers Werk üb. mineral. Wasser mit eigenh. Widmung — Lepsius, Denkmäler aus Aegypten in 12 Bdn. Fol. Maroqbd., Geschenkeexpl. des Königs — unter den Handschriften: Briefe von Abel, dem Mathematiker, von Euler, von Linné, u. a.

[2347.] Aus der Anzeige auf dem letzten Hefte des „Buches der Erfindungen“ werden Sie ersehen haben, daß sich dasselbe innerhalb eines Umfangs von 54 Lieferungen nicht beenden ließ. Nichts desto weniger ist die versprochene „Alphabetisch-chronologische Uebersicht der bedeutsamsten Erfindungen aller Zeiten“ nebst „Universal-Register“ geliefert, und zwar sind die überschießenden Bogen den bis dahin eingetretenen Abonnenten unberechnet verabfolgt worden. Dieser Umstand, sowie die Nothwendigkeit, die schwachen Auflagen-Reste dieses in seiner Herstellung außerordentlich kostspieligen Werkes möglichst zusammenzuhalten, vornehmlich aber verschiedene, während des Erscheinens gemachte recht leidige Erfahrungen in Betreff des stattgefundenen Disponenden-Anfugs, über welche ich mich in einem besondern Circulare auszusprechen gedenke, veranlassen mich, in der Hauptsache Continuations-Nachlieferungen, Ergänzungen u. bis auf Weiteres nur gegen baar zu expediren, à conditions-Sendungen aber bis dahin zu verschieben, wo ich, sei es nach der Remittur oder nach Vollendung des bevorstehenden Nachdruckes mehrerer Bände, über belangreichere Vorräthe wieder verfügen kann. Zur Zeit vermag ich nur die ersten zwei Hefte, sowie von der Ausgabe in Bänden nur Band IV. und VI. behufs Gewinnung neuer Abnehmer commissionsweise abzulassen. Ueber den Wieder-Abdruck der ersten Bände können jedoch mehrere Monate vergehen, weshalb ich Sie bitte, Interessenten zu veranlassen, etwa Fehlendes in nächster Zeit aufzugeben, indem einzelne Hefte und Bände über kurz oder lang vielleicht gänzlich fehlen dürften und sich auch nicht so rasch beschaffen lassen.

Leipzig, 27. December 1866.

Otto Spamer.

[2348.] Zur Benutzung von
Inseraten und Beilagen

empfehlen wir:

Die Dioskuren. Deutsche Kunstzeitung. Preis für die dreigespaltene Petitezeile oder deren Raum 3 Sgr. Beilagegebühr 3—6 s.

Der Gedanke. Zeitschrift für wissenschaftliche Forschung und Kritik. Organ der Philosophischen Gesellschaft zu Berlin. à Zeile 2½ Sgr. Beilagegebühr 2 s.

Monatsblätter zur Förderung des Zeichenunterrichts an Schulen. Der Preis für die dreigespaltene Petitezeile oder deren Raum ist 2½ Sgr. Die Gebühren für literar. Beilagen (500 Expl.) betragen 2 s.

Das Archiv für Naturgeschichte und Die Berliner Entomologische Zeitschrift. à Zeile 2½ Sgr. Beilagegebühr 2 s.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung in Berlin.

[2349.] Die
Xylographische Anstalt

von

Friedrich & Heue in Leipzig,

Antonstr. Nr. 20,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Holzschnitten in allen Genres und verspricht neben künstlerischer Ausführung die billigste Preisstellung.

Zur Ueberlegung.

[2350.]

Aus den bisher eingegangenen Zahlungen ersehe ich, daß im vergangenen Jahre der Absatz meines Verlages viel bedeutender gewesen, als ich erwartet hatte, und ich mache daher nochmals alle Handlungen auf die Zahlungsvortheile aufmerksam, die sie noch benutzen können, sobald sie ihren vorjährigen Absatz übersehen.

5% Zuschlag bei Zahlungen im Januar.

4% " " " " " Februar.

3% " " " " " März.

2% " " " " " April.

Jedoch darf keine solche Zahlung unter 20 s betragen.

Wenn sich selbst im Jahre 1866 mein Verlag absatzfähig gezeigt, so kann man wohl ohne Bedenken auf die noch größeren von mir gebotenen Vortheile für die Rechnung 1867 speculiren:

10% Zuschlag bei Zahlungen im Juli.

9% " " " " " August.

8% " " " " " September.

7% " " " " " October.

6% " " " " " November

und December.

Wer mit mir in Verbindung zu treten wünscht, ist überhaupt gebeten, bei Zeiten daran zu denken, denn gegen Ende des Jahres mit Eilzug verlangte Sendungen expedire ich nicht.

Nach meinen vieljährigen Erfahrungen haben sehr viele Handlungen bei dem besten Willen nicht Gelegenheit gehabt, für 20 s netto von meinem Verlage abzusetzen. Für solche Handlungen ist es dann aber Geld und Zeit verloren, alle 80 Artikel meines schweren Verlages kommen zu lassen. — Ich bin erbötig, solchen Handlungen die 30 verkäuflichsten Artikel und meine Neuigkeiten in je 2 Ex. zu senden, wenn sie mir 10 s unter obigen Zuschlagsbedingungen anzahlen. Findet mein Vorschlag Anklang, so werde Mitte des Jahres nähere Mittheilungen darüber machen.

Stuttgart, d. 20. Januar 1867.

Rudolph Chelius.

Daheim. — Inserate.

[2351.]

Der Umschlag unserer Ausgabe in Monatsheften bleibt für literarische Anzeigen reservirt. Die Verbreitung und der Einfluß des Daheim, sowie die strenge Auswahl, welche wir des beschränkten Raumes wegen unter den Inseraten treffen, sichern tüchtigen Artikeln einschlägigen Verlags eine nachhaltige Wirkung. Preis für die 3spaltige Zeile 3 N.

Daheim. — Beilagen.

Dieselben können der ganzen Buchhändler-Continuation beigelegt werden und werden stets von bedeutendem Erfolge sein. Wir nehmen solche jedoch nur unter bestimmten Bedingungen an und bitten, sich in jedem einzelnen Fall mit uns wegen des Weiteren in Verbindung zu setzen.

Daheim. — Clichés.

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir von den Illustrationen unseres Blattes tadellose Clichés in Galvano zu 5 N., in Blei zu 4 N. pro Quadrat-Zoll abgeben. Zur splendiden und wohlfeilen Illustrirung von Zeitschriften, Kalendern, Werken, sowie zur Verwendung als Prämiën, Beilagen u., dürften dieselben sich besonders empfehlen.

Leipzig.

Daheim-Expedition.